



## Landwirtschaft macht Schule!

Wenn Agro-Image Schule macht, stehen junge, kompetente Personen aus der Landwirtschaft vor der Klasse und unterrichten zu Themen aus der Landwirtschaft und deren Produktion von Lebensmitteln. Die Referenten und Referentinnen lieben ihren Beruf und bringen diese Begeisterung mit in den Unterricht. Der Verein Agro-Image will die junge Generation zu einem bewussten, nachhaltigen Konsum von Lebensmitteln sensibilisieren. Dafür setzen sich jährlich über 60 aktive Vereinsmitglieder ein. Angesprochen werden besonders Oberstufen- und Berufsschulen. Zahlreiche Partner, Sponsoren und Gönner unterstützen Agro-Image in ihrem Bestreben.

## Aktivitäten Agro-Image 2018

Wir blicken auf ein bewegtes Vereinsjahr zurück. Die Bekanntmachung von «Landwirtschaft macht Schule!» und die Ausarbeitung des Moduls Markt waren zwei Hauptaktivitäten im Jahr 2018.

**3978 Schüler unterrichtet.** Letztes Jahr sind schweizweit 255 Schulklassen oder 3978 Schüler in den Genuss des Programms «Landwirtschaft macht Schule!» gekommen. Wir stellen eine Verlagerung der Schulbesuche von der 8. Klasse auf die 7. und 9. Klasse fest, welche mit der Umstellung auf den neuen Lehrplan zu begründen ist.

**Bekanntheit erhöht.** In Zusammenarbeit mit dem Bauernverband St. Gallen konnten in der Ostschweiz einige Massnahmen zur Bekanntmachung des Programms «Landwirtschaft macht Schule!» umgesetzt werden. Mit vereinten Kräften wurden Mailings an Schulen und Landwirte verfasst und Flyer gestreut. Im August hat der St. Gallen Bauer ein Monatsinterview mit der Ostschweizer Regionalleiterin Conny Bleuler publiziert. Die Wirkung zeigte sich bald, Anfragen von interessierten Schulen und Referenten trafen ein. Die Aktivitäten haben auf das nahe Zürich abgefärbt, woher vermehrt Anfragen eintrafen. In der Region Aargau haben die Bemühungen weniger Früchte getragen, obwohl auch hier Mailings versandt wurden. Im April 2018 hat die Nordwestschweizer Bauernzeitung im Regionalteil einen längeren Bericht über einen Schulbesuch durch Agro-Image in Zäziwil (BE) geschrieben. Mit Hilfe verschiedener Partner wurden unsere Flyer an Messen und Anlässen breit gestreut.

**Referentennetz ausgebaut.** Mittels Mailings, Facebook-Aufrufen, Zeitungsartikeln, Inseraten und einem Informationsabend an der Hochschule für Agronomie, Forst- und Lebensmittelwissenschaften wurde das Referentennetz weiter ausgebaut, um allen Anfragen nach Schulbesuchen nachzukommen.

*In drei Klassen wurden die Module «Landwirtschaft», «Konsum» und «Markt» vorgestellt. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler waren durchgehend positiv. Die informativen Referate wurden durch Aufgaben aufgelockert. Besonders das «Apfelspiel» wurde geschätzt, dadurch könnte das Thema Angebot-Nachfrage praktisch nachvollzogen werden.*

Giovanna Lastra, WAH Fachlehrperson, Oberstufe Eschenbach SG

**Modul Markt fertiggestellt.** Nachdem das Modul Markt im Vorjahr geplant wurde, folgte im 2018 die Umsetzung. Im Juli sprach die Stiftung für eine nachhaltige Ernährung durch die schweizerische Landwirtschaft den nötigen Projektbeitrag zu. Eine interne Projektgruppe hat die Hauptarbeit übernommen und sich von externen Fachpersonen beraten lassen. Nun ist das Modul Markt fertiggestellt und wird bereits unterrichtet.

**An Lehrerfortbildungen referiert.** Dank guter Zusammenarbeit mit dem Schweizer Lehrerinnen und Lehrerverband konnten wir unser Programm im Rahmen von Lehrerfortbildungen zum Fachbereich Wirtschaft-Arbeit-

Haushalt WAH vorstellen. In den Kantonen Schwyz, Freiburg und Bern zeigten wir den teilnehmenden Lehrern, wie Agro-Image im Unterricht an den Kompetenzziele des Lehrplan 21 arbeitet.

**Image-Film gedreht.** BuureTV bot uns die Möglichkeit, den vierjährigen Imagefilm zu ersetzen. Im November hat eine professionelle Filmcrew auf dem Zentralschweizer Landwirtschaftsbetrieb Gubel in Menzingen und an der Oberstufenschule Beckenried gedreht. Ein grosser Dank geht an die Referentin Martina Schmid, an die die Fachlehrperson Frau Hänsenberger und an die Schüler aus Beckenried. Das sehenswerte Resultat erfasst den Kern von Agro-Image zu hundert Prozent.

*Die Referentin hat lebendig vom Alltag auf dem Bauernhof erzählt. Auf Fragen zu Maschine, Tier und Land erhielten die Schülerinnen und Schüler detaillierte Antworten. So praxisnah kann Schule sein.*

Nadine Zwahlen, WAH Fachlehrperson, Oberstufe Diessenhofen TG

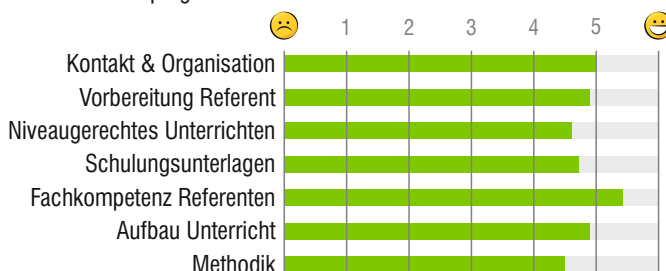
## Kopf des Jahres 2018

Florian Stucki hat im November die Leitung der grössten Agro-Image-Region Bern, Basel, Solothurn übernommen. Den Einstieg in diese Aufgabe ist er ambitioniert und mit Bravour angegangen, trotz seines Zivildienstes. Florian Stucki wird mit der Auszeichnung «Kopf des Jahres 2018» gewürdigt und mit Dank, Lob sowie einem Gutschein beschenkt.



## Lehrerbewertung «Landwirtschaft macht Schule!»

Kontinuierlich werden die Lehrer zur Zufriedenheit des erfolgten Schulbesuchs befragt. Das Niveau wird für schwächere Schüler teils als zu hoch betrachtet, einfache Fachbegriffe bedürfen vermehrt einer Erklärung. Besonders geschätzt werden praktische Aufgaben und Beispiele, welche für Schüler sehr einprägsam sind.



## Jahresrechnung 2018

Agro-Image	CHF
<b>Einkünfte</b>	<b>85'733</b>
Einnahmen Schulbesuche	150
Mitgliederbeiträge	1'120
Freiwillige Beiträge Schulen	5'875
Gönnerbeiträge	2'320
Sponsoren, Partner	61'268
Ausserord. Projektbeitrag	15'000
<b>Ausgaben</b>	<b>85'733</b>
Schulbesuche	34'424
Vereinskosten	4'069
Personalkosten	26'016
Verwaltung	1'639
Marketing	2'778
Finanzaufwand	122
Ausserord. Projektausgaben	15'000
Vereinsgewinn	1'685

## Organisation Agro-Image

Im Vereinsjahr 2018 hielt der siebenköpfige Vorstand vier ordentliche Sitzungen ab. Die Ostschweiz wurde geteilt; Conny Bleuler leitet nach wie vor die Regionen Zürich und Schaffhausen, die Leitung der Kantone Thurgau, St. Gallen und Glarus liegen zurzeit bei der Geschäftsstelle. Im Herbst 2018 haben in Bern, Freiburg, Luzern und in der Romandie die jährlichen Austauschtreffen für Referenten und Regionalleiter stattgefunden.

An der Hauptversammlung vom 5. März 2019 in Zollikofen in den Räumlichkeiten der IP-SUISSE gab Manuel Waber nach neun Amtsjahren seinen Rücktritt als Präsident bekannt. Engagiert wie kaum einer hat der Landwirt aus Kiesen (BE) während fünfzehn Jahren das Programm «Landwirtschaft macht Schule!» an 751 Klassen vermittelt. Viel ist ihm zu verdanken, dies kommt beim offiziellen Abschied an der Hauptversammlung deutlich zum Ausdruck. Das Zepter reicht er an Marlies Bandi weiter.



Marlies Bandi

Manuel Waber

Sie ist auf einem Bauernbetrieb in Oberwil bei Büren (BE) aufgewachsen und arbeitet als Agronomin in der Beratung. Bandi begann vor fünf Jahren als Referentin bei Agro-Image. Rasch wurde die gelernte Polygrafin in interne Projekte eingebunden, 2016 im Vorstand aufgenommen und noch im selben Jahr zur Vizepräsidentin erkoren. Wenn es ihre Zeit erlaubt, ist Bandi selbst im Schulzimmer anzutreffen.

*Den Menschen die Landwirtschaft näherbringen, erklären und aufzeigen was wie gemacht wird, das hat mich schon immer begeistert. Agro-Image schafft eine wichtige Brücke zwischen Produktion und Konsum. Dafür setze ich mich ein.* Marlies Bandi, Präsidentin



Eugénie Gerber

Die Mitgliederversammlung wählt ebenso den Regionalleiter Florian Stucki aus Horboden im Diemtigtal (BE) sowie Eugénie Gerber aus dem jurassischen Porrentruy in den Vorstand.

Das Vereinsjahr 2018 wurde positiv abgeschlossen, auch dank dem neuen **Sponsoringpartner** swisspatat. Ermöglicht werden die Aktivitäten von Agro-Image durch den Schweizer Bauernverband, welcher im Rahmen seiner Basiskommunikation «Schweizer Bauern. Von hier, von Herzen.» einen grossen Beitrag dazu leistet. Zu den Sponsoringpartnern 2018 zählen ebenso die Migros Genossenschaften Aare und Luzern, IP-SUISSE Sektion Bern, suisseporcs und die Milchproduzenten Mittelland.

**Gönnerbeiträge** durften wir entgegennehmen von der Treuhand + Beratung Schwand AG, Landi Aare, Landi Buchsi Thörigen, Landi Seeland AG, Landi Thun, Landi Sense Düringen, Association des paysannes vaudoises, Aargauer Bauernverband, Berner Bauernverband, Coopération de l'Etivaz AOP, Saatzucht Genossenschaft Düringen und IP-SUISSE. Zahlreiche Schulen sowie Passivmitglieder unterstützten uns mit einem freiwilligen Beitrag.

Der **Projektbeitrag** der Stiftung für eine nachhaltige Ernährung durch die schweizerische Landwirtschaft ermöglichte die Entwicklung des Moduls Markt.

Geschätzte **Partner** sind der landwirtschaftliche Informationsdienst und die Agence d'information agricole romande. Eine befruchtende Partnerschaft besteht ebenfalls zum Projekt «Schule auf dem Bauernhof». Vernetzungen und Zusammenarbeiten mit verschiedenen Bauernverbänden, Branchenorganisationen und anderen Schulprojekten werden laufend gepflegt. Den Kontakt zu jungen Landwirten hält Agro-Image durch die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften und Landwirtschaftsschulen, zu den Lehrern durch den Dachverband Lehrer und Lehrerinnen Schweiz und den Hauswirtschaftsgruppen.

Agro-Image ist stolz auf ihr kostenloses Grundangebot, welches allen Schulen zugänglich ist. Der Dank geht an alle Partner, Gönner und Mitglieder, welche dies mit ihrem Beitrag ermöglichen.

<b>Mitglieder-Versammlung</b>	61 aktive und 50 passive Vereinsmitglieder	
<b>Vorstand</b>	Präsidentin:	Marlies Bandi
	Mitglieder:	Doris Bigler, Conny Bleuler, Eugénie Gerber, Sabine Guex, Martina Schmid, Florian Stucki
<b>Geschäftsstelle</b>	Geschäftsführung:	Manon Nyfeler
<b>Regionalleiter</b>	Bern, Solothurn, Basel:	Florian Stucki (neu)
	Deutsch-Freiburg:	Martina Schafer
	Thurgau, St. Gallen:	Geschäftsstelle
	Romandie:	Sabine Guex
	Zentralschweiz:	Martina Schmid
	Zürich, Schaffhausen:	Conny Bleuler

## Bestrebungen im kommenden Vereinsjahr

Die Massnahmen zum Ausbau des Programms «Landwirtschaft macht Schule!» sollen in den Regionen St. Gallen und Aargau weiter hoch gehalten werden. Neu wird auch der Kanton Glarus aufgebaut. Im 2019 werden besonders in diesen Regionen Sponsoren und Partner gesucht.

Im Frühling 2019 findet in Zusammenarbeit mit dem Partnerprojekt Schule auf dem Bauernhof ein teilweise gemeinsamer interner Weiterbildungstag zum Thema «Bildung für nachhaltige Entwicklung» statt.

Das Modul Markt wird fester Bestandteil des Angebotes von Agro-Image. Nachdem die Referenten mit dem Inhalt vertraut sind, kann das Modul ab Herbst 2019 in allen Regionen unterrichtet werden. Die Lehrer werden über dieses ergänzende Modul informiert.

Die vierjährigen Schulungsunterlagen bedürfen einiger Verbesserungen, welche in der Sommerpause 2019 umgesetzt werden.

<b>Geschäftsstelle</b>	Agro-Image	
	Manon Nyfeler	079 418 97 25
	Bergwald 1	info@agro-image.ch
	4933 Rüttschelen	www.agro-image.ch



**KARTOFFEL.CH**